Ressort: Technik

O2 verzichtet auf Verkauf von Kundendaten

München, 01.11.2012, 15:53 Uhr

GDN - Nach heftigem öffentlichem Protest unter anderem der Bundesregierung und einiger Datenschützer wird der Münchener Mobilfunker O2 darauf verzichten, Kundendaten an andere Unternehmen zu verkaufen. Dies erfuhr die in Düsseldorf erscheinende "Rheinische Post" (Samstagausgabe) aus Kreisen des Top-Managements.

Man wolle wegen des geplanten Projektes keine weiteren Auseinandersetzungen, heißt es intern. Allerdings habe es sowieso noch keinen konkreten Plan gegeben, das Produkt "Smart Steps" in Deutschland einzuführen. Und es sei von vornherein klar gewesen, dass das Schwesterunternehmen Telefonica Dynamic Insights aus London nur aggregierte, anonyme Daten und Bewegungsinformationen verkauft und/oder ausgewertet hätte. Im Kern hätten Unternehmen erfahren, welche Kundengruppen sich besonders gerne an besonderen Orten aufhalten und wie diese möglicherweise auf Marketinganreize reagieren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1532/o2-verzichtet-auf-verkauf-von-kundendaten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com